



Drucken, Falzen, fertig

Mit vorkonfektionierten Druckbögen lassen sich Mailings schnell und einfach im Digitaldruck produzieren

Damit werden alle ganz oder teilweise vorgefertigten Komponenten oder auch komplette Fertigmahlzeiten bezeichnet, die die Zubereitung des Essens erleichtern und verkürzen sollen. Im Unterschied zum Fertiggericht umfasst der Begriff Convenience Food ein eher unscharf abgegrenztes Spektrum. Die Bedeutung bezieht sich immer auf die Erleichterung gegenüber der weniger bequemen Alternative: Schnittkäse ist in der Verwendung bequemer als Käse am Stück, Fertiggerichte sind bequemer als die Zubereitung aus frischen Zutaten, Mikrowellenreis ist bequemer als Kochbeutelreis, Kochbeutelreis ist bequemer als loser Reis usw.

Wie auch immer: Der Trend zu Convenience gehört zu den bedeutenden Markttrends innerhalb der Lebensmittelindustrie. Und nicht nur da. Inzwischen werden auch Lösungen beim Papier angeboten, die diesen Begriff durchaus tragen können: vorkonfektionierte Druckbögen.

Und adäquat zum oben beschriebenen Trend sind diese eben einfacher zu handhaben, als ein nackter Papierbogen, der veredelt und weiterverarbeitet werden muss.

Nach diesem Prinzip soll das Papiersortiment Digigold Convertible von Schneidersöhne Erleichterung und Kostenersparnis in den Alltag von kleinen bis mittleren Druckereien bringen. Aufwändige Weiterverarbeitung ist nicht nötig – Schneid- und Falzmaschine genügen, um aus den Druckbögen versandfertige Mailings herzustellen.

Digigold-Convertible-Mailings

»Das Portfolio des vorkonfektionierten Digitaldruckpapiers deckt rund 80 Prozent aller gängigen Mailings ab«, erklärt Michael Kater, Manager Board and Technical Specialities bei Schneidersöhne. Zu diesen standardisierten Papieren zählen der Selfmailer mit Drei-Bruch-Wickelfalz sowie weitere sieben Mailer mit speziellen Eigenschaften: die Selfmailer Responsecard mit abtrennbare Karte, der Selfmailer Faxresponse mit abtrennbarer Faxvorlage, der Selfmailer Coupon mit zehn abtrennbaren Coupons, der CD-Mailer, der Selfmailer Secure Standard für beispielsweise Transaktionsdrucke mit abtrennbarer Seitenverklebung, der Returnmailer mit abtrennbarer Rückantwort sowie der Envelope mit Zwei-Bruch-Wickelfalz.

Gerade im Mailing-Bereich ist es wichtig, die Makulaturquote so niedrig wie möglich zu halten, da

Man kennt es aus dem Supermarkt: Ständig kommen neue Lebensmittel ins Regal. Nicht nur immer mehr exotische, sondern auffallend viele Fertiggerichte. Dabei müssten die Küchen der Nation bei der Schwemme an Kochsendungen fast alle sternedekoriert sein. Doch Fertiggerichte, vorkonfektionierte Speisen, so genanntes Convenience Food hat Hochkonjunktur.

Von Dipl.-Ing. Klaus-Peter Nicolay





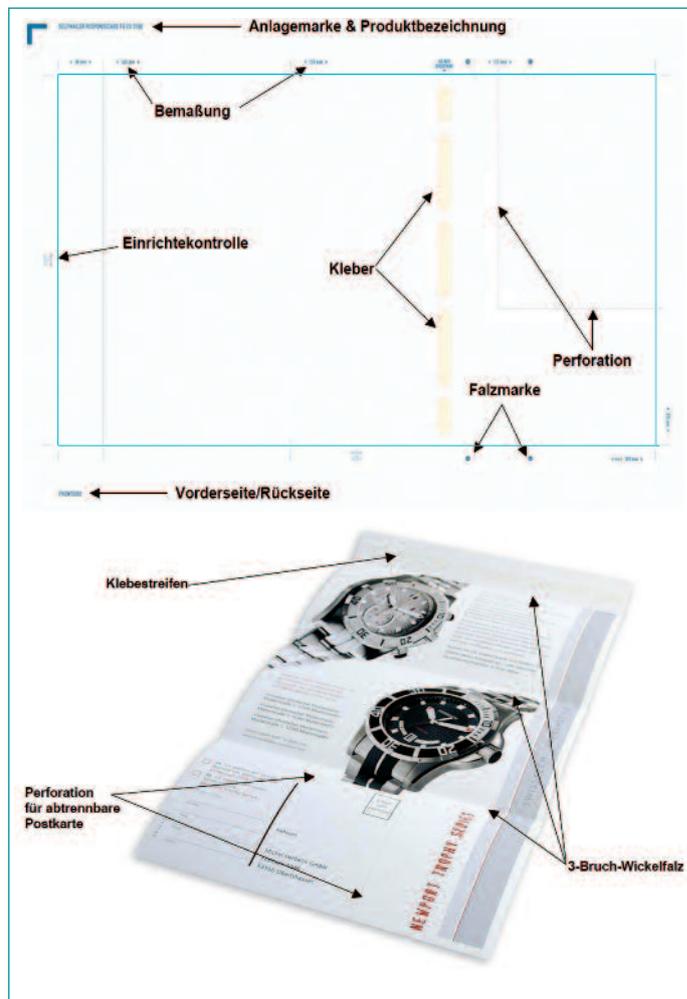
jedes personalisierte Exemplar ein Unikat ist und im Fall einer Beschädigung aufwendig nachgedruckt werden muss.

Die Makulaturquote soll mit den Produkten der Digigold Convertible Familie um rund 30% reduziert werden können. Zudem müssen Druckereien, die keine eigene Weiterverarbeitung besitzen, die Aufträge nicht länger außer Haus geben und können das fertige Mailing aus einer Hand anbieten.

Nicht für alle Maschinen geeignet

Allen Digigold-Convertible-Mailings liegt ein mattgestrichener Bogen im Format 32 x 45 cm zugrunde. Vorder- und Rückseite sind gekennzeichnet, Maßangaben sowie eine Einrichtekontrolle mit Millimeterskala sollen das Layout und das Einrichten des Bogens in der Druckmaschine erleichtern. Die Schneid-, Rill- und Falzmarkierungen zeigen, wo das Mailing nach dem Druck geschnitten und gefalzt werden soll. Coupons, Postkarten, Formulare und andere Möglichkeiten zur Rückantwort sind bereits perforiert. Die selbstklebende Verschlusslasche des Mailings ist berührungstrocken, darf aber nicht überdruckt werden und wird durch Druck aktiviert – zum Beispiel mit dem Pressbalken der Schneidemaschine.

Das Sortiment ist auf Digitaldruckmaschinen wie HP Indigo, Kodak Nexpress und Xeikon zu verarbeiten. Vorsicht ist allerdings bei Digitaldruckmaschinen geboten, die Fuser-Öl verwenden. Durch das Benetzen des Klebebalkens mit den flüchtigen Ölen kann die Haftung eingeschränkt werden. Zudem muss der Klebestreifen vor UV-Licht geschützt werden.



Beispiel aus dem Digigold-Convertible-Sortiment: der Selfmailer Responsecard. Die Verarbeitungshinweise auf dem Rohbogen (ganz oben): »Do not overprint« verweist auf den Kleber, der nicht überdruckt werden darf, die Zahlen beschreiben die Falzreihenfolge und gestrichelte Linien zeigen, wo der Bogen bereits perforiert ist.

Post-zertifiziert

Digigold Convertible ist eine Entwicklung des amerikanischen Unternehmens Convertible Solutions in Zusammenarbeit mit dem Digitaldruck- und Verarbeitungsdienstleister The Media House und Papyrus. Schneidersöhne vertreibt das vorkonfektionierte Digitaldruckpapier in Europa. Zertifiziert sind die Mailingprodukte Digigold Convertible auch von der Deutschen Post.

Der Preis des Endprodukts liegt auf gleichem Niveau wie das eines konventionell hergestellten Mailers. Der

Rohbogen an sich ist zwar teurer als ein nicht vorkonfektionierter Bogen, durch den kompletten Verarbeitungsprozess im eigenen Haus und den Wegfall der Fremdvergabe an externe Dienstleister dürften sich die Mehrkosten aber schnell ausgleichen.

- www.convertiblesolutions.com
- www.schneidersoehne.com



White Paper
»Buchherstellung digital«

Das White Paper zur digitalen Bücherherstellung. Verfügbar in der »Druckmarkt Collection«.
www.druckmarkt.com